

### **Allgemeines**

Als Ein- und Ausgang gilt die hintere Tür. Frauen dürfen auch die vordere Tür als Ausgang benutzen. Nur symptomfreie Personen dürfen die Halle betreten. Insbesondere bei folgenden Symptomen ist das Betreten untersagt:

- Erhöhte Körpertemperatur/Fieber,
- Geruchs- und Geschmacksverlust.

Alle Personen, die die Halle betreten, sollen sich die Hände waschen und müssen sich, wenn sie vom Hygienebeauftragten dazu aufgefordert werden, einem Fiebertest unterziehen.

Jede Person, die die Halle betritt, muss sich in eine Anwesenheitsliste eintragen, die folgende Daten enthält:

- Name und Vorname
- Adresse oder Telefonnummer (kann entfallen bei Mitgliedern der Tischtennisabteilung des SCKW)
- Uhrzeit des Betretens der Halle

Im Flur, in den Umkleiden, WCs und Duschen gilt Mund- und Nasenschutzpflicht. Beim Umziehen oder Duschen darf die Maske abgenommen werden, wenn der Abstand von 1,5m eingehalten wird. Vor und nach jedem Training / Wettkampf ist eine Stoß-Lüftung der Halle vorzunehmen, bei Bedarf auch öfter.

Für die Einhaltung der Regeln sorgt der Hygienebeauftragte, bei dessen Abwesenheit der Trainer bzw. der Mannschaftsführer. Diese Personen haben das Recht, Anwesende aus der Halle zu weisen, die sich nicht an die Regeln halten.

### **Training**

In der großen Halle dürfen maximal 5 Tische aufgebaut werden, in der kleinen Halle maximal 2 Tische. Die Tische sollen mit Umrandungen voneinander abgegrenzt werden. Werden weniger als 5 bzw. 2 Tische aufgestellt, so kann auf die Umrandungen verzichtet werden.

Zum Training werden 10 Personen in der großen und 4 Personen in der kleinen Halle zugelassen. Der Hygienebeauftragte teilt die Erwachsenen-Trainingsgruppen ein, der Jugendwart die Jugend-Trainingsgruppen.

In jeder der beiden Hallen dürfen sich maximal 20 Personen aufhalten.  
Die Tische werden nach jedem Training gereinigt.

### **Wettkämpfe**

In der großen Halle dürfen maximal 4 Tische aufgebaut werden, in der kleinen Halle maximal 2 Tische. Die Boxen sollen ca. 5 x 10m groß sein pro Tisch. Die Zählgeräte sollen so aufgestellt werden, dass der Schiedsrichter 1,5m Abstand vom Tisch hat.

Jede Mannschaft erhält einen eigenen Bereich, im Normalfall eine lange Bank.

Innerhalb der Boxen tragen die Spieler keine Mund- und Nasenmaske. Außerhalb der Boxen und am Schiedsrichtertisch soll eine Mund- und Nasenmaske getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

Auf Händeschütteln, Abklatschen, Umarmung wird verzichtet, ebenso auf das Abwischen des Handschweißes am Tisch.

Für den Betreuerstab (Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und Vereinsfunktionäre) gelten die gleichen Regeln wie für Spieler.

Alle sonstigen Personen, die sich in der Halle aufhalten, gelten als Zuschauer. Die Zuschauer müssen generell 1,5m Abstand untereinander und 1,5 m Abstand von den Spielern und vom Betreuerstab halten. Mit den Spielern verwandte Zuschauer dürfen sich in der Nähe des mit ihnen verwandten Spielers aufhalten. Der Zuschauerbereich soll optisch vom Sportbereich abgegrenzt sein.

Training und Wettkämpfe gleichzeitig in einer Halle sind nur dann erlaubt, wenn sich maximal 20 Personen in der Halle aufhalten.

Die Tische und Zählgeräte werden vom Heimverein nach jedem Mannschaftskampf gereinigt.